



Saisonabschluss der Zweite Herren endet mit Niederlage



Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TuS Zeven II im Spiel der Kreisliga Herren Nord beim TuS Tarmstedt II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TuS Tarmstedt II, als auch für den TuS Zeven II am Dienstagabend Ersatzspielern an. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg fuhren Reitzner / Zühlke bei ihrem 3:1 gegen Pietzner / Heins ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben dann Wülpern / Pautz das Spiel gegen Roose / Bösch noch aus der Hand und verloren mit 13:11, 2:11, 5:11, 9:11. Keinen Punkt beisteuern konnten Stuckenschmidt / Glüsow im Spiel gegen Schloss / Bahrenburg, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Yannis Reitzner bezwang anschließend Bernhard Bösch in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Roose wurden im Anschluss Michael Wülpern dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Heins war für Conor Pautz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Holger Pietzner musste Hauke Stuckenschmidt Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung

noch verlor. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan Bahrenburg wurden im Anschluss Harald Glüsow unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nicht so gut lief es für Philipp Zühlke bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans-Joachim Schlösser, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Beim 3:0 gegen Markus Roose fand Yannis Reitzner dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit diesem Sieg verbesserte Reitzner seine Bilanz auf 8:6 in dieser Saison. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später der TuS Zeven II, da Bernhard Bösch sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Keine Chancen hatte Conor Pautz beim 7: 11, 5:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Holger Pietzner, so dass Pietzner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Seit Beginn der Saison war dies der 18. Sieg von Pietzner, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 0 verbleibt. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet. Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Tarmstedt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:12 bei 5 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Zeven II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:5. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte

Erste Herren machte den Saisonabschluss noch einmal spannend, konnte sich aber nicht belohnen und verlor Ihr letztes Spiel gegen Sittensen III mit 7:9, nach dem überraschenden 8:8 gegen den Meister TuS Fintel

TuS Tarmstedt spielt unentschieden beim TuS Fintel in einer packenden Partie Im Spiel der Bezirksklasse Herren ROW traf der TuS Fintel im 16. Saisonspiel auf den TuS Tarmstedt. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Chamier von Gliszczynski / Käbisch, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Bemerkenswert war, dass der TuS Fintel und der TuS Tarmstedt dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten. Bester Spieler beim TuS war der Ersatzspieler Yannis Reitzner, der mit drei Punkten das Unentschieden entscheidend vorangetrieben hat. Ein Spieler, der immer mehr in den Herrenbereich sich etabliert.

TuS Tarmstedt verliert knapp gegen VfL Sittensen III Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Sittensen III am Dienstagabend in den Armen: Kröger / Knorr hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:34 Sätze) in der Bezirksklasse Herren ROW Partie gegen den TuS Tarmstedt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Kai Pastor-Brandt, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Sieg von Lerke / Bauer gegen Bardenhagen / Schütt ging nur Satz 1 verloren. Lange umkämpft war die Partie zwischen Kellersmann / Reitzner und Kröger / Knorr, ehe sich die Gastspieler mit 11:9, 9:11, 5:11, 11:7, 15:17 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Schürenberg / Hashagen in ihrem Doppel gegen Haller / Pastor-Brandt etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Jens Lerke gegen Jens Bardenhagen, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jens Bardenhagen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:3, 11:7, 9:11, 5:11, 4:11. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Lange mit Andreas Kröger kämpfen musste Helge Kellersmann in einer

aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kaum Chancen hatte indessen dann Hendrik Bauer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Rainer Knorr, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Bei der Vier-Satz Niederlage gegen Dirk Haller hatte Torben Schürenberg nur im ersten Satz eine Chance. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Patrick Hashagen beim 2:3 gegen Kai Pastor-Brandt leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Keinen Zähler beisteuern konnte Yannis Reitzner im Spiel gegen David Schütt, das 0: 3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TuS Tarmstedt und des VfL Sittensen III in die Box. Jens Lerke gelang es, Andreas Kröger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lerke nun bei 17:11, während Kröger bislang 14 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nur einen Satz verlor Helge Kellersmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jens Bardenhagen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Probleme zu Beginn des Spiels musste Hendrik Bauer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. 14:5 (Bauer) bzw. 8:4 (Haller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Lange umkämpft war danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Torben Schürenberg und Rainer Knorr, ehe sich der Spieler des TuS Tarmstedt mit 3:2 durchsetzen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Patrick Hashagen seinem Gegner David Schütt beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Yannis Reitzner bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Kai Pastor-Brandt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.04.2023 (07:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System und Bundessystem. Voraussetzung: Das Sechser-Paarkreuz-System und das Werner-Scheffler-System werden nicht durchgespielt. stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lerke / Bauer verloren ihre Partie gegen Kröger / Knorr unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Damit war der 9. Punkt für den VfL Sittensen III im Kasten.